



Oberachern



Ehrungen bei der Veranstaltung „Gesichter des Sports“

Bei der Veranstaltung „Gesichter des Sports 2016“ wurden am vergangenen Samstag auch Sportler/-innen und ehrenamtlich tätige Vereinsvertreter des Turnverein Oberachern e.V., dem Sportschützenverein Oberachern e.V. und dem SV Oberachern e.V. geehrt. Stellvertretend für alle geehrten Sportler/-innen nachfolgend Fotos von Wolfgang Springmann, SV Oberachern, der mit dem Ehrenamtspreis des Sportausschusses der Stadt Achern ausgezeichnet wurde und von Florian Michel, TV Oberachern, der in der Kategorie Sonderehrungen für seine Deutsche Meisterschaft im Natural Bodybuilding geehrt wurde.



von links: Oberbürgermeister Klaus Muttach, Wolfgang Springmann, SV Oberachern, und Gaby Engster, 2. Vorsitzende Sportausschuss Achern



von links: Achim Burkard, Deutscher Meister Bahnradsport Deryn und Madison Katharina Jörger, Deutsche Meisterin Einradfahren/Kunstoffahren Florian Michel, Deutscher Meister, Natural Bodybuilding

Herzlichen Glückwunsch

17.03.1940	Oswald Hicker	77 J.
22.03.1924	Maria Neunzig	93 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

Mitgliederversammlung am 17. März 2017

Der Turnverein Oberachern lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 17. März 2017 um 19:30 Uhr in die Turn- und Festhalle Oberachern ein:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht Jugendwart
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Sportlerehrung
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes
10. Beitragsanpassung
11. Wahl des Wahlleiters
12. Entlastung des Gesamtvorstandes
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Dank und Ausblick auf das Vereinsjahr
16. Wünsche und Anträge

Nach §4 der Vereinssatzung sind Anträge für die Mitgliederversammlung mindestens drei Tage vorher schriftlich über den 1. Vorsitzenden einzureichen.

Jugendversammlung am 17. März 2017

Um 18:45 Uhr findet am 17. März 2017 die Jugendversammlung ebenfalls in der Turn- und Festhalle Oberachern statt. Auch hier sind alle Interessierte herzlich eingeladen.

Tabata neues Fitness-Angebot beim TVO

Ab sofort findet jeden Dienstag von 20:00 bis 21:00 Uhr das neue Fitness-Angebot „Tabata“ statt. Es handelt sich hierbei um ein intensives Ganzkörpermuskelaufbau-Training und ist für alle Altersklassen Männer und Frauen geeignet. Dieses Angebot ist ganzjährig kein Kurs. Wer etwas für seinen Körper und Figur machen will, ist hier richtig. Beansprucht werden Bauchmuskel, Rücken, Arme, Oberschenkelmuskulatur ferner beinhaltet das Programm Koordination, Gleichgewicht und Kondition. Bei diesem Programm findet eine effektive Fettverbrennung im Körper statt, und es werden viele Kalorien abgebaut.

Wer Interesse hat, sollte einfach mal vorbeikommen und mitmachen.

Mitzubringen ist ein Handtuch, Gymnastikmatte und trinken. Auskünfte werden erteilt unter 07841 9291 oder per Mail peterbaumgaertner@gmx.de.

Neuer Rücken- und BBP Kurs beim TVO

Ab April bietet der TV Oberachern wieder einen neuen Rücken-Fitkurs und Bauch-Beine-Po Kurs immer Freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr an. Der Kurs geht über 10 Abende und wird von einem qualifiziertem Trainer mit dem Gütesiegel „Plus Punkt Gesundheit“ durchgeführt.

Die Kursgebühr kann über die Krankenkassen abgerechnet werden. Wer Probleme mit dem Rücken hat, ist bei diesem Kurs richtig. Es findet ein intensives Muskelaufbautraining mit und ohne Handgeräte sowie Koordination und Gleichgewichts-Training statt. Der Kurs ist für männliche sowie weibliche Teilnehmer aller Altersklassen geeignet. Es ist jetzt auch der richtige Moment etwas für den eigenen Körper und Figur zu tun. Wer Interesse hat sollte sich baldmöglichst melden unter 07841 9291, da nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmer möglich ist.

Training am 24. März

Das Training der Fitness- und Freizeitsportgruppe am Freitag fällt wegen der Jahresversammlung aus. Nächstes Training findet am 24. März ab 20 Uhr wieder statt.



Vortrag im Landhaus in der Illenau: Wie geht es Ihren Beinen? Neue und bewährte Behandlungsmöglichkeiten von Krampfadern

Am Dienstag, 28. März, findet ein Vortrag zum Thema Krampfadern im Landhaus in der Illenau statt. Beginn ist um 18.00 Uhr mit der Durchführung von Venenmessungen und ab 19.00 Uhr beginnt der Vortrag im Landhaus der Illenau in Achern. Als Abschluss wird eine Führung durch das angrenzende Museum des Fußes angeboten.

Krampfaden sind ein Volksleiden, ca. die Hälfte aller über 50jährigen leidet darunter. Heute ist dieses Leiden gut therapierbar. Konservative Maßnahmen, wie z.B. Kompressionsstrümpfe oder interventionelle Verfahren, wie z.B. Laser, Radiofrequenz oder Sklerosierungen gehören ebenso zu den Möglichkeiten, wie die versch. Minimalinvasiven operativen Therapien. Frau Rössle, Oberärztin am Klinikum Bühl, wird über das Krankheitsbild und die Therapiemöglichkeiten informieren.

Anmeldung bei Jutta Zoller, Tel: 07221 83497.



Sportverein Oberachern

Oberliga Baden-Württemberg

SV Oberachern - SV Spielberg 2:1 (2:0)

Nach sechs sieglosen Spielen in der Rückrunde konnte Oberligist SV Oberachern endlich seinen ersten Dreier verbuchen.

Obwohl der Rasen des Oberacher Waldseestadions zuletzt vom Trainingsbetrieb verschont blieb, ließ der tiefe Boden nach Besichtigung durch den Platzbeauftragten keine Oberligapartie zu und so musste einmal mehr auf den kleinen Kunstrasenplatz ausgewichen werden.

Spielberg besaß in Durchgang eins zwar etwas mehr Spielanteile und hatte auch einige gute Möglichkeiten, dennoch lagen die Gastgeber nach 45 Minuten mit 2:0 in Front.

Ein Kopfball von Manuel Hasel (11.) strich nur knapp am SVO-Posten vorbei und eine Hereingabe von Florian Kappler verpasste Riccardo di Piazza.

Mitten in die Drangphase der Gäste die zu diesem Zeitpunkt nicht unbedingt erwartete Führung der Gastgeber durch das sechste Saisonstor von Felix Armbruster, der einmal mehr zu den Aktivposten im Leberer-Team zählte. Nach einem Lattenkopfball von Timo Schwenk im Anschluss an einen Freistoß traf Oberacherns defensiver Mittelfeldakteur zum 1:0 (15.).

Nach einem weiten Ball von Anthony Decherf behielt er die Übersicht und vollendete überlegt zum viel umjubelten 2:0.

Die Gäste hielten aber dagegen und besaßen gleich zweimal durch Alexander Zimmermann die Chance zum verdienten Anschlussstreffer, der sieben Minuten nach dem Wechsel auch fiel. Im Anschluss an die vierte Gästeecke war es der aufgerückte lange Innenverteidiger Stefan Müller, der Oberacherns Keeper Logan Kleffer keine Abwehrmöglichkeit ließ.

Hermann traf nach 56 Minuten nur die Latte und Gabriel Gallus scheiterte am glänzend reagierenden Spielberger Keeper Yannik Dressler (77.). Hermann hatte die vorzeitige Entscheidung auf dem Fuß, setzte das Leder aber knapp am Pfosten vorbei (83.).

Große Aufregung in der Nachspielzeit als Spielbergs Schlussmann Yannik Drechsler beim Luftkampf mit dem eingewechselten Pforzheimer Neuzugang Oguzhan Tasli zusammen prallte, zunächst regungslos liegen blieb und anschließend mit einer schweren Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert werden musste.

Oberachern: Kleffer, Noé, Fischbach (46. Fritz), Gülsoy, Armbruster, Sattelberger (69. Keller), Hermann, Walica, Gallus (78. Petric), Decherf (63. Tasli), Schwenk

Tore: 1:0 Armbruster (15.), 2:0 Hermann (29.), 2:1 Müller (53.)

FSV Hollenbach - SV Oberachern, Samstag 15.00 Uhr

Jetzt führt die 210 km lange Reise des SVO (30 Punkte) in die JAKO-Arena nach Hollenbach, wo die Trauben sehr hoch hängen, denn 18 ihrer 22 Zähler holte das Team aus dem Hohenlohischen auf eigenem Terrain.

Die Ausgangsposition vor dieser Partie ist klar: für die Gastgeber ist es schon ein kleines Endspiel im Kampf um den Klassenerhalt, für die Achertäler zwar kein entscheidendes, aber ein ungemein wichtiges Spiel.

Ein Sieg in Hollenbach würde den Abstand auf die Gastgeber auf 11 Punkte vergrößern.

FSV-Coach Marcus Wenninger, der im Winter den glücklosen Ralf Stehle als Chefcoach ablöste, kennt den SVO aus der Vorsaison, als er noch beim Absteiger SGV Freiberg auf der Bank saß.

Beim OFV holte sein Team ein am Ende verdientes 1:1 und auch da waren es die schnellen Stürmer des FSV, die einige Akzente setzen konnten. Mehr als ein Drittel der Hollenbacher Treffer geht auf das Konto von Julian Schiffmann und auch der pfeilschnelle Boris Nzuzi bereitete dem SVO in der Vergangenheit immer wieder großes Kopfzerbrechen. In der letzten Saison zog man beide Male gegen den FSV den Kürzeren.

Bezirkliga Baden-Baden

SV Oberachern II - VfR Bischweier 0:3 (0:2)

Eine ganz schwache Vorstellung der Oberliga-Reserve, die trotz einem Eckenverhältnis von 17:2 (!) wohl noch stundenlang hätten spielen können, ohne auch nur einen Treffer zu erzielen.

Die vor allem bei Standards gefährlichen Gäste führten schon zur Pause nach Toren von Tim Zuckriegel und Kai Unser völlig verdient. In Minute 63 machte Michele Danisi den Sack für die Murgtäler endgültig zu.

Pech für die Gastgeber, als sich Schlussmann Christian Miesch beim Abwehrversuch zum 0:2 so schwer verletzte, dass er durch Yogi Schnurr ersetzt werden musste.

Einziger Lichtblick beim SVO war der zur Pause eingewechselte Juniorenspieler Andrei-Stefan Badea, der allerdings zweimal am glänzend reagierenden VfR-Keeper Markus Nösner scheiterte,

ansonsten standen sich die Achertäler auf dem engen Kunstrassenplatz meist selbst im Wege.

Tore: 0:1 Zuckriegl (13.), 0:2 Unser (37.), 0:3 Danisi (63.)

SV Forbach - SV Oberachern II, Sonntag 15.00 Uhr

Will der SVO weiter oben mitmischen, dann ist ein Sieg beim schon etwas abgeschlagenen Vorletzten mehr als nur Pflicht. Doch es ist Vorsicht geboten, denn 15 seiner bislang 16 Zähler holten die Murgtäler auf eigenem Platz.



Sportschützenverein Oberachern

Kreisschütztag am 17.03.2017 in Förch

Am 17.03.2017 findet der Kreisschütztag des Schützenkreises Mittelbaden in der Festhalle in Rastatt-Förch statt. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr.



Heimat u. Verschönerungsverein Oberachern

Weitere Bereicherung

Für eine weitere Bereicherung am Hans-Jacob-Weg sorgte Siegfried Stinus aus Achern. Er machte es möglich, dass die schöne Panoramatafel auf dem Aussichtspunkt auf einen Findling montiert werden konnte.

Von hier aus kann man alle Erhebungen links und rechts der Hornisgrinde einsehen.

Der Heimat und Verschönerungsverein dankt auf diesem Weg dem Sponsor.



Neue Bäume auf der Geburtsbaumallee

Im letzten Frühjahr ist ein Ahorn der Geburtsbaumallee leider nicht angewachsen. Mit Hilfe der Baumschule Rösch konnte das Arbeitsteam des Heimat- und Verschönerungsverein diesen Baum in der letzten Woche austauschen.

August Schnurr, Bernhard Keller und Eddy Klausmann gruben den alten Baum aus und setzten nun neues Leben. Ebenso wurden die Bäume teilweise zurück geschnitten und Seitentriebe entfernt. Ca. 30 verschiedene Bäume zieren den Wegesrand der Geburtsbaumallee.

Die Geburtsbaumallee hat sich zu einem der schönsten Wanderwege entwickelt, dank auch an August Schnurr der diesen Weg mehrmals im Jahr mäht und von Dornenhecken befreit.



Generalversammlung

Mit einer prall gefüllten Tagesordnung, vielen geleisteten und geplanten Projekten sowie kreativer, lebender Gestaltung erlebte am Freitagabend im Oberacher Schützenhaus eine große Besucherschar die Generalversammlung des Heimat- und Verschönerungsvereins Oberachern (HVO), unter ihnen Oberbürgermeister Klaus Muttach, der ehemalige Bürgermeister Arno Haiss sowie etliche Stadt- und Ortsträte, ferner Vertreter örtlicher Vereine. Schon dazu gehört ein musikalischer Auftakt, dieses Jahr mit den Nachwuchsmusikerinnen des Musikvereins „Harmonie“. Oberbürgermeister Klaus Muttach bescheinigte in einem Grußwort dem HVO, „das Ortsbild maßgeblich geprägt“ zu haben und überreichte dem Kassier den Erlös der Vermietung des Grillplatzes mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit. Einen Tätigkeitsbericht mit reichhaltiger Bildpräsentation legte der Schriftführer Reiner Vogt vor. Den Kassenbericht legte Stefan Kininger vor. Alice Huber, die mit Arnim von Heyl die Kasse geprüft hatte, fand keine Beanstandungen und empfahl die Entlastung des Kassiers. Diese sowie die des Gesamtvorstandes lag sodann in Händen von Oberbürgermeister Klaus Muttach, was jeweils einstimmig erfolgte. Aus den anschließenden **Wahlen** gingen hervor: Bernhard Keller als Erster Vorsitzender, Stefan Kininger als Kassier, als Kassenprüfer künftig Arnim von Heyl und Arno Haiss, als Beisitzer Sabine Keller, Manfred Bruhn, Günther Rosenbaum, Karl Früh und Richard Weber. In Rück- und Vorschau zum Vereinsjahr dankte Bernhard Keller allen Mitgliedern, den Oberacher Vereinen und Oberbürgermeister Muttach für das große Vertrauen. Für ihn war es nach achtzehn Jahren „eine Ehre, dem Verein seine ganze Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen.“ Er sah sich immer noch „bis unter die Haarspitzen motiviert.“ Durch Projekte mit der Antoniusschule soll eine Sensibilisierung der Schüler für eine erträgliche Umwelt geleistet werden.

Ehrungen

Für 60 Jahre Vereinstreue wurde Franz Burkart mit einer Urkunde geehrt, Karl Früh für 10-jähriges Mitwirken im Vorstand mit der Vereins- Ehrennadel samt Urkunde. Das Gründungsmitglied der Trachtengruppe, Roswitha Röderer, erhielt für 25 Jahre Aktivität eine Urkunde samt Blumengebinde, ebenso Imelda Schnurr, die zudem zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Ihr Ehemann August Schnurr erfuhr für 50 Jahre Mitgliedschaft, davon 25 Jahre in der Trachtengruppe, eine Urkunde samt Ehrenmitgliedschaft, eine Anerkennung erhielt schließlich auch Christian Keller, der alljährlich für den Christbaum am Bienenbuckel sowie etliche Sachspenden sorgt. Reinhold Winzer als Zweiter Vorsitzender würdigte das Engagement von Bernhard Keller und zeichnete bei insgesamt 3256 geleisteten Arbeitsstunden des Arbeitsteams dessen fleißigste Mitglieder aus: Herbert Vogt (535 Stunden), Bernhard Keller (453) und August Schnurr (311).

Stefan Kininger schließlich stellte das Finanzierungskonzept des Crowdfunding-Projekts zur Finanzierung der Aussichtsplattform vor, Christian Baumann als Reiseleiter den Verlauf des geplanten

Ausflugs im September zu tschechischen Badeorten wie Marienbad und Karlsbad. Überraschungsgast Hans Jürgen Kientz hielt zum Abschluss die Besucher durch Kartentricks sowie als Bauchredner mit kritisch-witzigen Dialogen zu Oberacherne Ereignissen die Besucher in Laune.



von links: Franz Burkart, Oberbürgermeister Klaus Muttach, Roswitha Röderer, Karl Früh, August Schnurr, Bernhard Keller, Imelda Schnurr, Christian Keller, Reinhold Winzer

Postfiliale in Oberachern

Die Postfiliale der Deutschen Post befindet sich in der **Schillerstraße 3** in Oberachern und bietet mit eigenem Personal der Post ihre Dienstleistungen an.

Die Öffnungszeiten sind von

- Montag bis Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und
- samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr.

Abenteuerland-Gottesdienst am 19. März

Herzliche Einladung zum Abenteuerland-Gottesdienst am Sonntag, den 19. März in St. Stefan in Oberachern:

In diesem Gottesdienst zeigt Jesus, wie das Leben leichter werden kann. Nicht nur kleine Abenteuer können da etwas mit nach Hause nehmen. Nach der Spielestraße um 10:00 Uhr ist um 10:30 Uhr Gottesdienst. Wieder bekommt jede Familie eine Anregung für daheim mit.

Herzlich willkommen zu Abenteuerland!

Der nächste Abenteuerlandgottesdienst ist dann am 7. Mai.

SÄNGERBUND OBERACHERN

e.V.
gegr. 1862

Ganz neue Wege ist der Sängerbund Oberachern seit 2016 mit der Gründung der beiden Chorformationen „HeartChor“ und „Silberherzen“ gegangen. Nach Begrüßung durch die Vorsitzende Öffentlichkeit Rosemarie Springmann und der Totenehrung verlas die Vorsitzende Verwaltung Monika Zimmermann den Tätigkeitsbericht des Jahres 2016. Dieser war nach Absage des für 2016 geplanten Projektes „Zum Weissen Rössel“ von vielen Vorstands- und Arbeitssitzungen geprägt. Aber auch gesellige Anlässe waren Teil der Jahresaktivitäten. Der Kassenbericht der Vorsitzenden Finanzen Martina Köppel wies in diesem Jahr ein Minus aus. Dies war aber mit den Ausgaben für die Renovierung des Proben-

raumes, Anschaffung von 2 Bannern mit HeartChor-Logo und vielen anderen einmaligen Anschaffungen begründet. Die Entlastung der Kassiererin sowie der Gesamtvorstandschafft übernahm Karl Früh, der als Vertretung der Stadt Achern an der Versammlung teilnahm. Er lobte den Mut der Vorstandschafft, neue Wege mit der Gründung der neuen Chöre zu gehen, aber auch die Tradition zu pflegen. Auch Dirigent Olaf Fütterer pries den Mut des Chores, neue Wege zu gehen. Im Rückblick auf 2016 und der Vorschau auf 2017 sagte Monika Zimmermann, dass nach Absage des Gemeinschafts-Projektes der Singakademie Achern, dem Frohsinns Sasbach und dem Sängerbund Oberachern eine neue Strategie für den Oberacherne Chor gefunden werden musste. Dies gelang mit der Gründung des neuen „Heartchor“ und der Umbenennung des Stammchores in „Silberherzen“. Gleichzeitig wurde ein neues Projekt für den HeartChor ins Leben gerufen, die Chorrevue „Herzklopfen“, die zusammen mit dem Frohsinn Sasbach im Frühjahr 2017 einmal in Sasbach und am 20. Mai 2017 in Oberachern aufgeführt werden soll. Bei den Wahlen wurden Maria Huber, Anita Leible, Paul Zeller und Alfons Huber zu Beisitzern wiedergewählt. Manfred Eckenfels konnte für 65 Jahre Mitgliedschaft im Verein mit Urkunde und Präsent geehrt werden. Ein Dank für die geleistete Arbeit erhielt Karl Graf bei seiner Verabschiedung aus der Vorstandschafft. Er bleibt dem Verein als passives Mitglied erhalten. Alle Mitglieder der „Silberherzen“ wurden für ihre Treue mit einem kleinen Geschenk überreicht.



Sportfischergemeinschaft Oberachern

Am Freitag den 03.03.2017 fand im Bistro Pipers in Oberachern die Jahreshauptversammlung der Sportfischergemeinschaft Oberachern statt.

Im Zuge der offiziellen Begrüßung durch den 1. Vorstand Thilo Rest wurden die beiden neuen Mitglieder Peter Vogel und Klaus Neugebauer vorgestellt und offiziell in den Verein aufgenommen. Der Schriftführer Sebastian Lermen fasste in seinem Bericht die Ereignisse des vergangenen Jahres zusammen. Den Ausführungen des Kassiers Martin Weber kann die Sportfischergemeinschaft wirtschaftlich auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Dies ist unter anderem auf die erfolgreiche Gestaltung des Oberacherne Heimatfestes, das alle zwei Jahre von den örtlichen Vereinen durchgeführt wird, zurückzuführen.

Die Entlastung der Vorstandschafft und die Durchführung der anstehenden Neuwahlen wurde von dem Vereinsmitglied Reinhold Skerra durchgeführt.

Dabei wurde Sascha Moll neu in den Vorstand gewählt. Der Wiederwahl als Sportwart stellte sich Jeremias Doll und der des

Schriftführers Sebastian Lermen. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der bisherige 2. Vorstand Klaus Bury stellte sich leider nicht mehr zu Wiederwahl und schied aus dem Vorstand aus. An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit im Namen der gesamten Vorstandschaft.

Zu guter Letzt gab es noch ein Jubiläum für 25 Jahre Mitgliedschaft zu verbuchen. Alfons Huber wurde für die Treue am Verein mit der silbernen Ehrennadel und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Nach dem offiziellen Teil wurde die Zeit für die Kameradschaftspflege genutzt.

Caritas Frauen

Dem Rückblick auf Geleistetes und Ausblick auf geplante Vorhaben diente die Zusammenkunft von siebzehn Caritasfrauen am 9. März 2017 im Pfarrhaus Oberachern. Im Dezember vergangenen Jahres wurden wieder Weihnachtsbesuche für 107 Personen in Oberachern gemacht, in den Altersheimen 24 Personen besucht. Geburtstage ab achtzig im Jahr 2016 hatten 183 Personen. Im Wohnsitzlosenhaus in der Oberen Bergstraße durften sich Bewohner über siebenundzwanzig Paar selbst gestrickte Socken, eine Stiftung des Perukreises, freuen. Die Caritas-Sammlung 2016 erbrachte den Betrag von 4.110,00 €. Eine Ehrung mit Achern Fautenbach und Oberachern gab es in diesem Jahr auch: Maria Kininger für 40 Jahre Aktivität. Im kommenden Jahr werden Anneliese Broghammer und Margarete Huff zehn Jahre lang dabei sein. Auf vielfachen Wunsch ist im kommenden Herbst ein Fachtag über Altersdepression im Gemeindehaus St. Josef in Achern geplant.

Ihr Werbepartner für die Region

40 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** Auflage: 12.900 (Achern Stadt, Fautenbach, Gamshurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst)
- **Renchen** Auflage: 2.100 (Erlach, Ulm)
- **Sasbach** Auflage: 1.600 (Obersasbach)

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.200
- **Bodersweier** Auflage: 1.200 (Zierolshofen)
- **Kork** Auflage: 2.200 (Neumühl, Odelshofen)
- **Willstätt** Auflage: 2.400 (Eckartswieher, Hesselhurst, Legelshurst, Sand)

Renchtal

- **Appenweier** Auflage: 2.600 (Nesselried, Urloffen)
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 1.100
- **Durbach** Auflage: 1.250 (Ebersweier)
- **Lautenbach** Auflage: 650
- **Oberkirch** Auflage: 4.300 (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen)
- **Oppenau** Auflage: 1.400 (Ibach, Liebach, Maisach, Ramsbach)

Offenburg Umland

- **Bühl** Auflage: 430
- **Bohlsbach** Auflage: 520
- **Elgersweier** Auflage: 950
- **Fessenbach** Auflage: 490
- **Goldscheuer** Auflage: 1.650 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Griesheim** Auflage: 520
- **Hohberg** Auflage: 1.900 (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim)
- **Neuried** Auflage: 3.000 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.150
- **Waltersweier** Auflage: 520
- **Weier** Auflage: 420
- **Windschlag** Auflage: 800
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.250
- **Zunswieher** Auflage: 1.050

Lahr Umland

- **Friesenheim** Auflage: 4.000 (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern)
- **Kippenheim** Auflage: 2.700 (Schmieheim)
- **Mahlberg** Auflage: 2.400 (Orschweier)
- **Meißenheim** Auflage: 1.300 (Kürzell)
- **Rust** Auflage: 1.800
- **Seelbach** Auflage: 1.800 (Schönberg, Wittenbach)

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 900
- **Gengenbach** Auflage: 3.050 (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach)
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** Auflage: 8.300 (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach)
- **Hausach** Auflage: 6.200 (Gutach, Hornberg)
- **Schiltach** Auflage: 1.800 (Schenkenzell)
- **Wolfach** Auflage: 2.700 (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach)

Gesamtauflage
87.500
Exemplare!

